Presseinformation

8. Januar 2004

Zwei Bücher über die Landwirtschaft im 20. Jahrhundert präsentiert

LR Plank: Eintreten für gemeinsame Lösungen ist auch Prinzip des 21. Jahrhunderts

In den Räumlichkeiten der NÖ Landesbibliothek nahm heute Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank die Präsentation zweier Bücher vor. Beim ersten Buch handelt es sich um den zweiten Band des Werkes „Geschichte der österreichischen Land- und Forstwirtschaft im 20. Jahrhundert“, beim zweiten um ein biografisches Handbuch mit dem Titel „Feudalherren – Bauern – Funktionäre. Österreichs Agrarelite im 20. Jahrhundert“. Dieses Werk stellt gleichzeitig den 30. Band der Studien und Forschungen aus dem NÖ Institut für Landeskunde dar.

„Es war dringend notwendig, derartige historische Werke zu verfassen. Das 20. Jahrhundert war schließlich eines der prägenden Jahrhunderte in der Entwicklung des ländlichen Raumes. Im Rahmen der Landwirtschaft gab es in dieser verhältnismäßig kurzen Zeit alles – vom Mangel bis hin zum Überschuss. Die entscheidenden Veränderungen aber gab es in den landwirtschaftlichen Betrieben selbst und dadurch auch in den Dörfern und im gesamten ländlichen Raum. Die Geschichte zeigt die unterschiedliche Geschwindigkeit im Veränderungsprozess und verlangt uns heute kreatives Potenzial für die Zukunft ab“, meinte Plank insbesondere in Bezug auf das erstgenannte Werk. Hinsichtlich des biografischen Handbuches „Feudalherren – Bauern – Funktionäre. Österreichs Agrarelite im 20. Jahrhundert“ meinte der Landesrat, dass die tragenden Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stets vom Eintreten für gemeinsame Lösungen geprägt gewesen seien. Plank: „Das ist ein Prinzip, das auch im 21. Jahrhundert gelten wird.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at